

Uchtspringer Experten kooperieren mit den Stendaler Akademikern

Altmarkzeitung vom 21.03.14

Ringvorlesung „Psychiatrie 2014“ im Audimax

Von Doreen Schulze

Stendal/Uchtspringe • Das Fachklinikum Uchtspringe unterstützt in diesem Sommersemester das Fachgebiet Rehabilitationspsychologie der Hochschule Magdeburg-Stendal bei einer Ringvorlesung zum Thema „Psychiatrie 2014“. Anlass ist das 120-jährige Jubiläum des Salus-Fachklinikums, das 1894 als Landes-Heil- und Pflegeanstalt gegründet wurde. Die Vorlesungen sind öffentlich und kostenlos. Sie finden mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Audimax der Hochschule Magdeburg-Stendal statt. Start ist am 9. April.

Aktuelle Erkenntnisse und Positionen zum Verständnis psychischer Störungen sowie Behandlungskonzepte der modernen Psychiatrie stehen im Mittelpunkt. Zudem werden die gesellschaftlichen Bedingungen für das Entstehen von psychischen Belastungen beleuchtet.

Vorlesungstermine auf einem Blick

9. April: „Leben und Werk S. Freuds: Von den Geschlechtsorganen des Aals bis zur Traumdeutung“, Prof. Dr. Christfried Tögel (Direktor des Salus-Instituts Magdeburg).

23. April: „Auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft – welchen Beitrag kann die Psychiatrie leisten?“, Prof. Dr. Ingmar Steinhart (Geschäftsführer Bethel.regional in den Bodelschwingschen Stiftungen Bethel).

7. Mai: „Verständnis von Psychosen in der Psychiatrie“, Dr. Jewgenij Wolfowski, Chefarzt der Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie des Salus-Fachklinikum Uchtspringe.

14. Mai: „Eine kulturpsychologische Perspektive auf den Wandel im Umgang mit

psychisch Kranken“, Prof. Dr. Manfred Zaumseil (Institut für gemeindepsychologische und kulturbezogene Forschung, Internationale Akademie, Berlin).

4. Juni: „Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Forensik“, Dr. Joachim Witzel (Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses für Forensische Psychiatrie Uchtspringe).

11. Juni: „Nicht-stoffgebundene Süchte im Wandel der Zeit“, Prof. Dr. Gabriele Helga Franke (Professur für Psychodiagnostik Hochschule Magdeburg-Stendal).

18. Juni: „Depressive Störungen – moderne Diagnostik und Therapie“, Dr. Cornelia Ulrich (Chefärztin der Klinik für Psychosomatik, Psychotherapie und Suchtmedizin Salus-Fachklinikum Uchtspringe).

Ringvorlesung: „Psychiatrie 2014“

General-Anzeiger vom 26.03.14

Stendal (pm/rh). Das Fachgebiet Rehabilitationspsychologie der Hochschule Magdeburg-Stendal richtet in diesem Sommersemester eine Ringvorlesung in Kooperation mit dem Salus-Fachklinikum Uchtspringe rund um das Thema „Psychiatrie 2014“ aus.

Anlass ist das 120-jährige Jubiläum des Salus-Fachklinikums, das 1894 als Landes-Heil- und Pflegeanstalt gegründet wurde. Expertinnen und Experten präsentieren aktuelle Erkenntnisse und Positionen zum Verständnis psychischer Störungen sowie zu Behandlungskonzepten der modernen Psychiatrie. Weiterhin werden die gesellschaftlichen Bedingungen für das Entstehen von psychischen Belastungen beleuchtet und Wege aufgezeigt, um die Teilhabechancen für die betroffenen Menschen zu sichern.

Die Vorträge finden öffentlich und kostenlos mittwochs, von 17 bis 18.30 Uhr im Audimax der Hochschule Magdeburg-Stendal statt. Start ist der 9. April mit dem Vortrag von Prof. Dr. Christfried Tögel (Direktor des Salus-Instituts Magdeburg) zum Thema „Leben und Werk S. Freuds: Von den Geschlechtsorganen des Aals bis zur Traumdeutung“.

Start der neuen Vortragsreihe am 9. April

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ringvorlesungen „Psychologie und (Neue) Medien“ (2012) und „Mind & Brain - Brain & Mind“ (2013), die an der Hochschule Magdeburg-Stendal vom Studiengang Rehabilitationspsychologie durchgeführt wurden,

startet am 9. April eine weitere Vortragsreihe. Anlässlich der 120-Jahr-Feier des Salus-Fachklinikums Uchtspringe wurde die Vortragsreihe in einer fachlichen Kooperation konzipiert und wird gemeinsam von Dr. med. Michaela Poley, ärztliche Direktorin des Fachklinikums, Prof. Dr. Claudia Wendel, Professorin für Klinische Neuropsychologie und Prof. Dr. Günter Mey, Professor für Entwicklungspsychologie, ausgerichtet.

Sich des Themas anzunehmen, finden die drei OrganisatorInnen wichtig, denn: „Fundierte Informationen über die Ursachen, den Verlauf und die Behandlung psychischer Erkrankungen sind Voraussetzung, um Berührungspunkte gegenüber Betroffenen und der Psychiatrie abzubauen“, erklärt Dr. Michaela Poley. Ebenso sei zu berücksichti-

gen, dass seelische Leiden viele Gesichter haben, jeden treffen können und die Lebensqualität besonders stark einschränken. Deshalb haben nach Überzeugung der VeranstalterInnen der Austausch und die Diskussion mit ausgewiesenen Fachleuten einen hohen Stellenwert. „Ich halte die Themen für hochrelevant und bin sicher, dass alle Vorträge anregende Debatten anstoßen - ich freue mich sehr darauf“, so Prof. Wendel.

In der Ringvorlesung „Psychiatrie 2014: Statements zu Strukturen und Interventionen“ wird ein großer Bogen gespannt, der verschiedene Perspektiven auf das Verständnis psychischer Störungen bzw. Erkrankungen und aktuelle Behandlungsstandards eröffnet und diese vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Bedingungen reflektiert.

Ringvorlesung startet am 9. April

Volksstimme vom 28.03.14

Stendal (ge) • Die Hochschule Stendal bietet auch in diesem Jahr wieder eine Ringvorlesung für jedermann an. Die erste Veranstaltung wird am 9. April um 17 Uhr stattfinden. Prof. Dr. Christfried Tögel (Direktor des Salus-Instituts Magdeburg) hält sie zum Thema „Leben und Werk S. Freuds: Von den Geschlechtsorganen des Aals bis zur Traumdeutung“. Alle Vorträge der Ringvorlesung finden öffentlich und kostenlos mittwochs, von 17 bis 18.30 Uhr im Audimax der Hochschule Magdeburg-Stendal statt.

Ringvorlesung rund um die Demenz

Uchtsprunge (dan) • Im Rahmen der Ringvorlesung des Fachgebietes Rehabilitationspsychologie der Hochschule Stendal in Kooperation mit dem Salus-Fachklinikum Uchtsprunge findet am Mittwoch, 4. Juni, der nächste Vortrag statt.

Das Thema lautet: „Demenz - Herausforderung der Zukunft - Formen, Behandlungsmöglichkeiten, sozialpsychiatrische und juristische Aspekte“. Als Referentin wird Dr. Michaela Poley erwartet, Ärztliche Direktorin des Fachklinikums sowie Chefärztin der gerontopsychiatrischen Klinik (Alterspsychiatrie). Poley verfügt über mehr als zehnjährige Erfahrungen bei der Behandlung von psychisch kranken Menschen im höheren Lebensalter. Die Vorlesung, zu der jeder willkommen ist, beginnt um 17 Uhr im Stendaler Audimax.

Demenz-Vortrag in Uchtspringe

jh Uchtspringe. Am morgigen Mittwoch, 4. Juni, um 17 Uhr informiert Dr. Michaela Poley Fachleute und interessierte Laien im Stendaler Audimax zum Thema „Demenz - Herausforderung der Zukunft. Formen, Behandlung, sozialpsychiatrische und juristische Aspekte.“

Die Ärztliche Direktorin des Uchtspringer Fachklinikums sowie Chefärztin der Gerontopsychiatrischen Klinik (Alterspsychiatrie) verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung bei der Behandlung von psychisch kranken Menschen im höheren Lebensalter.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ringvorlesung „Psychiatrie 2014“ des Fachgebiets Rehabilitationspsychologie der Hochschule Stendal in Kooperation mit dem Salus-Fachklinikum Uchtspringe statt.

Ringvorlesung im Stendaler Audimax

Uchtsprunge/Stendal (dan) • Im Rahmen der Ringvorlesung des Fachgebietes Rehabilitationspsychologie der Hochschule Stendal in Kooperation mit dem Salus-Fachklinikum Uchtsprunge findet heute der nächste Vortrag statt. Das Thema lautet: „Demenz - Herausforderung der Zukunft - Formen, Behandlungsmöglichkeiten, sozialpsychiatrische und juristische Aspekte“. Als Referentin wird Dr. Michaela Poley erwartet, Ärztliche Direktorin des Fachklinikums sowie Chefärztin der gerontopsychiatrischen Klinik (Alterspsychiatrie). Poley verfügt über mehr als zehnjährige Erfahrungen bei der Behandlung von psychisch kranken Menschen im höheren Lebensalter. Beginn ist um 17 Uhr im Stendaler Audimax.